

Gelebte Praxis	Unsere Entwicklungsvorhaben	Zuständigkeiten	Bemerkungen
Das tun wir schon, das gilt.	Das tun wir in nächster Zukunft		

1. Lehren und Lernen			
1.1. PICTS – Pädagogischer ICT Support Ziel: Medien und Informatik werden in den Zyklen 1 und 2 als methodisch-didaktische Mittel und als Kommunikationsmittel selbstverständlich eingesetzt			
<ul style="list-style-type: none"> SchoolFox wird eingesetzt. Medien und Informatik als Fach ist etabliert; die Lehrpersonen sind tlw. bereits ausgebildet. Die Lernsoftware wird teilweise bereits angewendet. 	<ul style="list-style-type: none"> Konzept ICT ist erstellt. Unterrichtende im Zyklus 2 haben die Facherweiterung Medien und Informatik absolviert und integrieren Medien und Informatik in ihren Unterricht. CAS-Ausgebildete PICTS unterstützen die Lehrpersonen: <ul style="list-style-type: none"> Weiterbildungen zusammenstellen und vorstellen. Best Practice-Beispiele werden regelmässig vorgestellt. Regelmässige Inputs ans Team. 	Steuergruppe ICT alle Zyklus 2 rsp. ab 4. Klasse alle LP PICTS	Thema an allen Primarschulen in Niederhasli
1.2. QUIMS-Projekt Beurteilen und Fördern im Fachbereich Deutsch: Ziel: Der Schwerpunkt «Beurteilen und Fördern mit Fokus Deutsch» ist an der Schule verankert.			
<ul style="list-style-type: none"> Scaffolding wird angewendet. Elki-DaZ findet weiterhin statt. Projekte Literalität werden durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> Lesenacht Tandem-Lesen Book-Buddy Hörbibliothek Kindergarten 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen entwickeln an einer entsprechenden Weiterbildung ein gemeinsames Verständnis für die Beurteilung und Förderung und arbeiten an diesen Themen zusammen. Möglichkeiten für formative Beurteilung auf allen Stufen werden aufgezeigt. Reflexion über sich selber (Stärken) wird bei den Schülern gefördert. Eine Verbindung zu LOA findet unübersehbar statt. 	AG Sprachförderung AG Sprachförderung alle LP alle LP	QUIMS

1.3. Unterrichtsentwicklung Ziel: Selbstkompetentes Lernen wird durch die Förderung der exekutiven Funktionen gestärkt.			
<ul style="list-style-type: none"> • Spielzimmer ist etabliert. • Hospitationen finden statt. • Weiterbildung ZKM-Tagung wird besucht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die exekutiven Funktionen werden an einer entsprechenden Weiterbildung kennen gelernt und anschliessend im Unterricht gezielt gefördert. • Spiele im Spielzimmer werden entsprechend ihrer Funktion (exekutive Funktion) gekennzeichnet. • Die Betreuungs-/Förderperson im Spielzimmer wird instruiert und begleitet. • Synergien mit IF-Zimmer. • Hospitationen bieten die Möglichkeit für Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung (Beobachtungsschwerpunkt LOA) • Alle Lehrpersonen erhalten an der ZKM-Tagung neue Hinweise zu Unterricht und Schule. 	AG Unterrichtsentwicklung AG Unterrichtsentwicklung SL AG Unterrichtsentw. AG Unterrichtsentw. alle	
2. Lebensraum Schule			
2.1. LOA (lösungsorientierter Ansatz) Ziel: Alle an der Primarschule Niederhasli tätigen Personen kennen die Grundprinzipien des Lösungsorientierten Ansatzes (LOA) und lassen diese in ihrer Arbeit einfließen. LOA-Gespräche sind institutionalisiert und finden regelmässig statt.			
<ul style="list-style-type: none"> • Es haben diverse Weiterbildungen zum lösungsorientierten Ansatz LOA stattgefunden. • Einzelne Lehrpersonen haben sich individuell vertieft mit dem Ansatz auseinandergesetzt. • Die Umsetzung ist sehr unterschiedlich und abhängig vom Engagement der einzelnen Lehrperson. 	<ul style="list-style-type: none"> • Im 2023 kennen wir die Schwerpunktthemen und haben uns mit mindestens 3 Themen vertiefter auseinandergesetzt • Alle Mitarbeitenden lernen an einer Kick-off-Veranstaltung und an einer Weiterbildung die Grundprinzipien des LOA kennen. • LOA-Gespräche sind institutionalisiert und finden regelmässig statt. • LOA wird gelebt und erlebt, indem regelmässig Inputs/Impulse im Team und im Klassenrat stattfinden. • LOA gibt uns eine gemeinsame sprachliche Basis. 	AG LOA	Thema an allen Primarschulen in Niederhasli
2.2. Schulhauskultur Ziel: Die Schule Rossacker lebt nach den Grundprinzipien des Lösungsorientierten Ansatzes (LOA). Diese definieren unsere Positionierung als Schule.			
<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Kultur-Projekte werden durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Adventssingen ○ Herbstwanderung ○ Sporttag ○ Projekttag/Woche 	<ul style="list-style-type: none"> • Der alte Schulhaus-Codex wird abgelöst. Neu: siehe Punkt 2.1. • Es gibt Begrüssungs- und Verabschiedungsrituale für neue und austretende Schüler. • Das Götti-/Gotte-System wird noch stärker etabliert. 	AG Kultur	

2.3. Umwelt und Gesundheit			
Ziel: Ausgeglichene Life-School-Balance. Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler in einem ausgeglichenen Verhältnis von Schul- und privater Zeit und setzen so auch ein Zeichen für die Chancengleichheit.			
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstunde • Zeitvorgaben bei Hausaufgaben • Wochenpläne 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation von Hausaufgaben versus Schulaufgaben. • Ein gemeinsames Verständnis für Hausaufgaben ist entwickelt. • Einbezug von Eltern und Schüler. 	AG Unterrichtsentwicklung	
3. Schulführung und Zusammenarbeit			
3.1. Elternmitwirkung			
Ziel: Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule wird gefördert. Die Schule Rossacker bietet Eltern vielfältige Möglichkeiten, am Schulgeschehen teilzunehmen.			
<ul style="list-style-type: none"> • Der Elternrat ist etabliert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Klassenlehrpersonen ziehen wenn immer möglich und sinnvoll die Eltern bei Projekten und Exkursionen bei. 	Lehrerabgeordnete und Lehrpersonen	
3.2. Schülermitwirkung			
Ziel: Die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern wird gefördert. Die Schule Rossacker bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, am Schulgeschehen aktiv mitzuwirken.			
<ul style="list-style-type: none"> • Der Schülerrat ist etabliert. • SSA und wechselnde Lehrervertretung an den Sitzungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schülerrat ist ein Traktandum an allen Schulkonferenzen. • Der Schülerrat erhält eine Lehrervertretung an all seinen Sitzungen. 	Schulleitung Lehrerabgeordnete	

Arbeitsgruppen:

- Sprachförderung
- LOA (LOA-Trainerinnen und –Trainer)
- Schulhauskultur
- Unterrichtsentwicklung

Das Schulprogramm wurde an der Schulkonferenz vom 22.10.2019 abgenommen.